



*Beratungsgegenstand:*

**Antrag der OBS Suderburg auf Errichtung einer Cafeteria mit Essensausgabe**

*Sachbearbeitende Dienststelle:*

Schul- und Kulturamt

*Datum*

19.10.2015

*Beratungsfolge (Zuständigkeit)*

Schulausschuss (Vorberatung)

*Sitzungstermin*

12.11.2015

*Status*

Ö

Kreisausschuss (Entscheidung)

08.12.2015

N

### **Sachverhalt:**

Die OBS Suderburg bittet mit anhängendem Antrag um Einrichtung einer Cafeteria mit Essensausgabe in dem bisherigen Mehrzweckraum und einem angrenzenden allgemeinen Unterrichtsraum.

Bisher gehen die Jahrgänge 5 bis 7 in die Mensa der Ostfalia zum Mittagessen. An den verpflichtenden Tagen Montag und Mittwoch nehmen rd. 75 bis 80 Schüler teil, am Dienstag und Donnerstag sind es je nach Lage der AG zwischen 15 und 40. Die Schule hat abgefragt, ob auch die Jahrgänge 8 bis 10 am Mittagessen teilnehmen würden und ist dabei auf eine positive Resonanz gestoßen, so dass die Schule dann von rd. 140 Essen am Montag und Mittwoch sowie zwischen 40 und 60 Essen am Dienstag und Donnerstag ausgeht.

Aufgrund der Nichtübereinstimmung von Schul- und Semesterferien sind die Schülerinnen und Schüler (SuS) jedoch regelmäßig nicht versorgt, in 2016 wird es für knapp drei Monate so sein.

Weiterhin sind die Plätze in der Mensa aufgrund der gestiegenen Studentenzahlen schon jetzt lt. Auskunft der Schule knapp, was sich bei einer Versorgung der Jahrgänge 8 bis 10 noch verstärken würde.

Auch würden sich die größeren Aufsichtszeiten bei einer Versorgung im Haus verkürzen, so dass die eingesparten Zeiten für den Unterricht zur Verfügung stünden.

Bei einer Begehung mit dem Gebäudemangement (GM) hat die Schulleitung deutlich gemacht, dass der Mehrzweckraum zu einer Cafeteria umgestaltet werden könnte, dem Abbau der vorhandenen Bühne würde man für diesen Zweck zustimmen. Den daneben liegenden allgemeinen Unterrichtsraum könnte man teilweise zur Essensausgabe nutzen, der übrige Bereich könnte als Gruppenraum genutzt werden.

Das GM hat dazu Planungen und Kostenschätzungen erstellt, die als Anhang beigefügt sind. Den Baukosten von max. 119.000,00 € sind noch Kosten für die Möblierung von 72 Plätzen von rd. 13.000,00 € hinzuzufügen.

Damit in der OBS Suderburg ein schultägliches Essen möglich ist und Aufsichtszeiten für

den Unterricht zur Verfügung gestellt werden können, sollten die Mittel für die Errichtung der Cafeteria aus Sicht der Verwaltung im Haushalt des GM (Baukosten) und im Schulbudget (Möblierung) im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung gestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, den Antrag positiv zu begleiten und dem Kreistag im Rahmen des Haushaltes 2016 zur Beschlussfassung zu empfehlen.

**Anlagen:**

Dr. Blume



## Hardautal-Schule Suderburg

Oberschule mit Ganztagsangebot

Am Alten Friedhof 2

29556 Suderburg

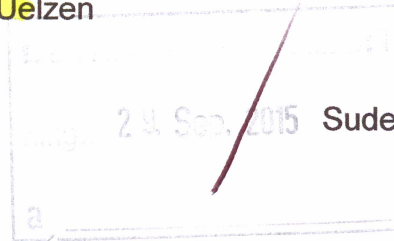
Tel. 05826/7053

Fax 05826/7140

[schulleitung@Oberschule-Sdbg.nibis.de](mailto:schulleitung@Oberschule-Sdbg.nibis.de)

An das Schulamt des Landkreises Uelzen  
z. Hd. Von Frau Kerstin Hagelstein

Amt 40



Suderburg, den 21.09.2015

Sehr geehrte Frau Hagelstein,

Bezug nehmend auf die Haushaltsgespräche 2016 vom 08.07.2015 möchte ich die Begründung für den Antrag zur **Einrichtung einer Cafeteria mit Essensausgabe für ein Catering-Unternehmen** hier noch einmal schriftlich formulieren.

Der Antrag (siehe auch Protokoll der Schulvorstandssitzung vom 09.06.2015) wird wie folgt gestellt und begründet:

Antrag:

Einrichtung einer Cafeteria (im Bereich der derzeitigen MZH und einem Teil des angrenzenden Klassenraumes als Spülküche), zwecks Versorgung mit Frühstück und Mittagessen (über Catering).

Begründung:

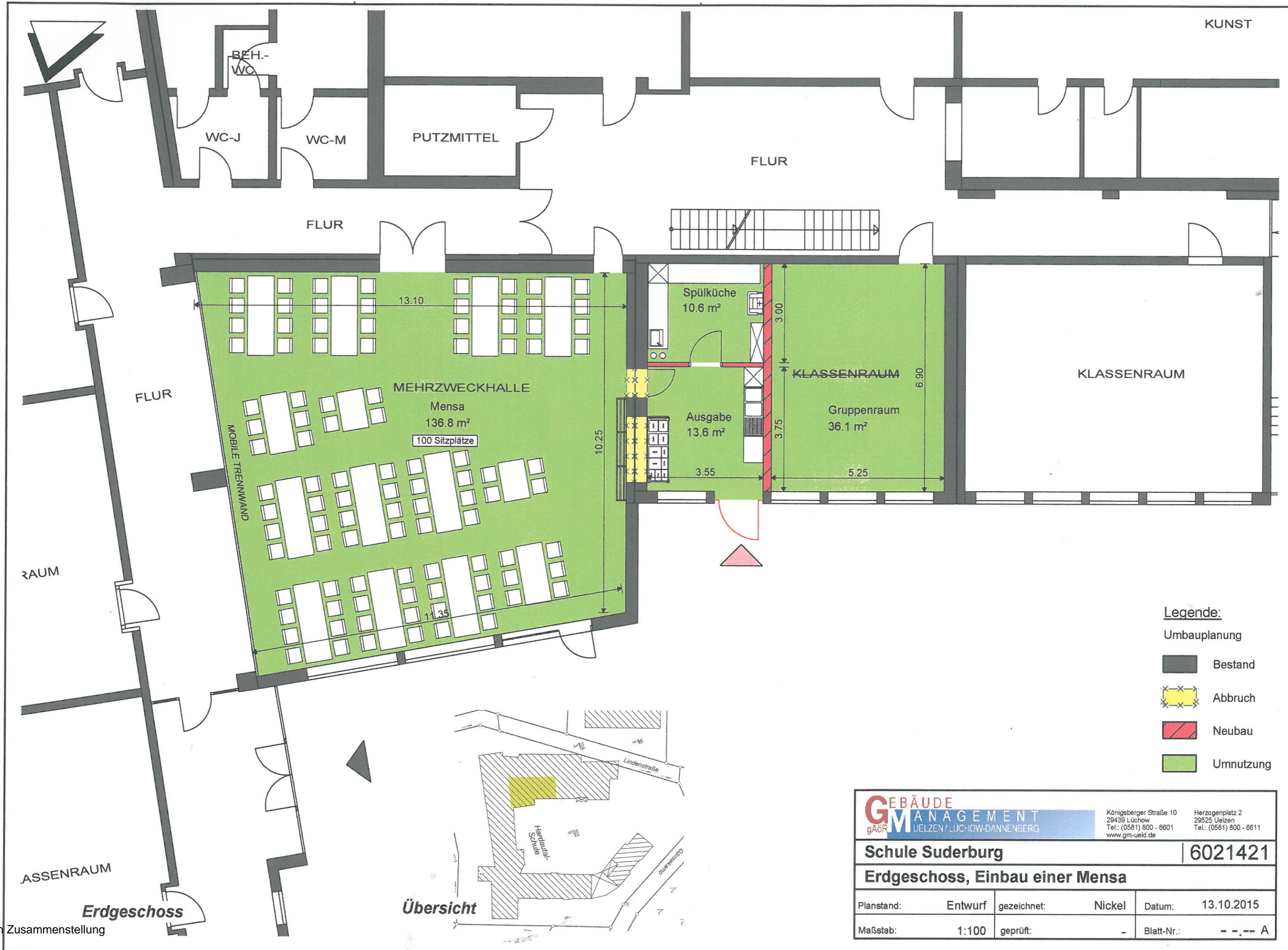
- Mittagspause ist knapp bemessen für Essen und Erholung, nicht anders zu legen wegen der Buszeiten;
- es werden zu viele Aufsichten benötigt (besonders Klasse 5-7) für den Gang zur Mensa der Ostfalia Hochschule; diese müssen für die Kollegen mit jeweils einer halben Unterrichtsstunde abgegolten werden, die dann für Unterricht verloren geht;
- Mensa durch steigende Studentenzahl während unseres Zeitfensters relativ voll, Schülerinnen und Schüler müssen sich z.T. an mehrere Tische verteilen, was die Aufsicht erschwert und dem pädagogischen Konzept der Einnahme einer gemeinsamen Mahlzeit widerspricht; Umfeld für jüngere Schülerinnen und Schüler nicht kindgerecht;
- den Schülerinnen und Schülern kommt die eingesparte Zeit für Hin- und Rückweg zu Gute, um die restliche Mittagspause individuell gestalten zu können und so den Erholungseffekt zu fördern;
- steigende Kosten und Angebot unterliegen nicht unserem Einfluss.
- auch Kolleginnen und Kollegen hätten so die Möglichkeit (ohne großen Zeitverlust) eine Mahlzeit vor Ort einzunehmen, was bei zunehmendem Einsatz bis zu 8 Unterrichtsstunden pro Schultag mehr als wünschenswert wäre;

- Schulträger ist verpflichtet eine entsprechende Möglichkeit für GTS zu schaffen und auch Kosten für Personal (Essenausgabe, Spülküche) zu übernehmen.
- Möglichkeit der Umsetzung wurde zur letzten Haushaltbegehung für 2016 im o.g. Bereich gesehen (Bühne in der MZH nicht vorrangig erforderlich, auch wenn wir bedauern, darauf verzichten zu müssen, hat die Mittagessenversorgung für uns Vorrang!).

Mit freundlichen Grüßen



Rita Reinhardt, Schulleiterin



- Legende:**
- Umbauplanung
  - Bestand
  - Abbruch
  - Neubau
  - Umnutzung

<b>GEBÄUDE</b> <b>MANAGEMENT</b> <small>gAöR UELZEN / LÜCHOW-DANNENBERG</small>		Königsberger Straße 10 29439 Lüchow Tel.: (0581) 800 - 6601 www.gm-uelde.de	Herzogenplatz 2 29525 Uelzen Tel.: (0581) 800 - 6611
<b>Schule Suderburg</b>			<b>6021421</b>
<b>Erdgeschoss, Einbau einer Mensa</b>			
Planstand:	Entwurf	gezeichnet:	Nickel Datum: 13.10.2015
Maßstab:	1:100	geprüft:	- Blatt-Nr.: - - - - A

Objekt:

**Oberschule Suderburg**

**Mensa mit Ausgabeküche**

**KOSTENZUSAMMENSTELLUNG**

Bauliche Maßnahmen	33.000,00 €
Haustechnische Maßnahmen <sup>1)</sup>	29.500,00 €
Kücheneinrichtung	26.500,00 €
Nebenkosten	15.000,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>104.000,00 €</b>

<sup>1)</sup> Bei der Einrichtung handelt es sich um eine reine Ausgabeküche, in der weder Essen gekocht noch in anderer Form zubereitet wird. Die Küchenabwässer enthalten daher nur geringe Fettanteile, da lediglich die Spülmaschine und die beiden Waschbecken angeschlossen sind. Daher soll auf einen Fettabscheider verzichtet werden. Ist dieser auf Grund der Vorgaben des Entsorgers doch erforderlich, so ergeben sich folgende Mehrkosten:

Fettabscheider mit Anschluss an SW-Leitungssystem	15.000,00 €
---	-------------